

Neues Volksblatt

14. April 2015

Schüler lernen durch Bewegung

Trauner Verlag: Erstes kybernetisches Schulbuch fürs Lesen- und Rechnen-Lernen

Der Trauner Verlag bringt das nach eigenen Angaben erste kybernetische Schulbuch heraus. In Deutsch steht es für die erste Klasse Volksschule ab Herbst auf der Schulbuchliste, in Mathematik ist es als Unterrichtsmaterial eigener Wahl erhältlich. Die Lernmethode kombiniert Inhalte mit motorischen Abläufen und soll so den Einstieg in die Grundtechniken Lesen, Schreiben, Rechnen erleichtern.

Kybernetisches Unterrichten macht sich zunutze, dass das Gehirn erlernte Bewegungen besonders tief und nachhaltig abspeichert, wie Autorin Christina Konrad erklärte. Fahrradfahren verlernt man selbst dann nicht, wenn man 20 Jahre auf keinem Drahtesel gesessen ist. Daher merkt man sich mit motorischen Abläufen verknüpfte Inhalte besonders gut und vergisst sie auch nicht mehr so schnell.

Zum Buchstabieren und Lesenlernen wird beispielsweise die Mundmotorik herangezogen. Symbolbilder zeigen, was die Lippen oder die Zunge bei dem jeweiligen Laut tun. Den

Kindern steht damit — neben dem für viele anfangs schwierigen Hören — ein zusätzlicher, sensorischer Kanal zur Verfügung, über den sie Buchstaben erfassen können. Beim Rechnen darf man nicht nur die Finger zu Hilfe nehmen, es ist sogar erwünscht. Allerdings sollen die Schüler nicht im zählenden Rechnen verharren, sondern durch Fingerbewegungen lernen, Zahlen als Mengen zu erfassen.

Die Methode ist nicht neu, allerdings habe es bisher kein Unterrichtsmaterial dafür gegeben, so

Verlags-Geschäftsführerin Ingrid Trauner. Lehrer mussten sich dieses quasi selber basteln. Daher habe sie sich entschieden, in das Projekt einzusteigen, obwohl der Trauner Verlag im Schulbuchbereich bisher auf Oberstufen spezialisiert war. Die Entwicklung des ersten Buches habe vier Jahre lang gedauert und „viel Hirnschmalz und Ausprobieren“ gebraucht. Das Projekt wird von der Pädagogischen Hochschule wissenschaftlich begleitet und evaluiert, so der Rektor der PH der Diözese Linz, Franz Keplinger.



Autorin Christina Konrad (l.) und Ingrid Trauner (Trauner Verlag) präsentieren die neue Volksschulbuchreihe rund um KUL – Kybernetisch unterrichten und lernen. Foto: Trauner